

Per E-Mail

GZ ● BKA-410.030/0010-I/11/2006
ABTEILUNGSMAIL ● IKT@BKA.GV.AT
BEARBEITER ● HERR WALTER MESSENLEHNER
PERS. E-MAIL ●
WALTER.MESSENLEHNER@BKA.GV.AT
TELEFON ● 01/53115/2524
IHR ZEICHEN ●

Verbindungsstelle der Bundesländer beim
Amt der NÖ - Landesregierung
E-Mail: vst@vst.gv.at

Antwort bitte unter Anführung der GZ an die
Abteilungsmail

Betrifft: XML-Eingangsprotokoll und XML-Baukasten
Abstimmungsverfahren Gebietskörperschaften

Sehr geehrte Damen/Herren!

Die Arbeitsgruppe „Kommunikationsarchitektur“ hat unter dem Vorsitz von Dipl.Ing. Peter Reichstädter von der Abteilung I/11 des Bundeskanzleramtes, die Dokumenten-Version „**XML-Eingangsprotokoll-1-1-0_20060407.pdf**“ (Stand: 7. April 2006) sowie **XML-Baukasten-1-0-0_20060407.pdf** (Stand: 7. April 2006) erstellt.

Der Vorschlag „**XML-Eingangsprotokoll**“ sowie dessen Erläuterung enthalten die XML-Spezifikation für den elektronischen Eingang. Das XSD-Dokument enthält die Spezifikation selbst. Das pdf-Dokument erläutert die Spezifikation. Die XML-Spezifikation des elektronischen Eingangs wurde gemäß der Konvention „Elektronische Übermittlung von Anbringen: Abschlussdialog“ – sg-ad 1.0.0 vom 20050309 – ausgearbeitet und enthält folgende Blöcke:

- Eingangsdaten,
- Eingangsprotokoll sowie
- verwaltungsinternen Daten.

Der Vorschlag „**XML-Baukasten**“ sowie dessen Erläuterung enthält die XML-Spezifikation und dokumentiert die Verwendung des beiliegenden Schemagerüsts

für zu definierende Basistypen der Behördenkommunikation im E-Government. Es wird ein Rahmenwerk zur Definition von Basiselementen und Basistypen bereitgestellt und der Umgang damit, sowie der Erweiterungsprozess desselben beschrieben. Die Definition des Rahmenwerks hält sich an die im W3C XML Schema vorgegebenen Standards.

Ziel dieses Dokuments und des Schemas ist es, einen flexiblen Standardelemente-Baukasten für beliebige E-Government-Schemata zur Verfügung zu stellen. Ein solches Bausteinsystem gewährt die nötige Flexibilität beim Erstellen von spezifischen Schemata, die starre Schemakonstrukte nicht bieten können. Gleichzeitig dient es der Durchsetzung einer einheitlichen Struktur bei den wichtigsten Bausteinen, den Basistypen.

Die Dokumente:

- **XML-Eingangsprotokoll-1-1-0_20060407.pdf** (Stand: 7. April 2006)
- **XML- Baukasten-1-0-0_20060407.pdf** (Stand: 7. April 2006)

stehen auf dem Referenzserver: <http://reference.e-government.gv.at>

Auswahl: Kommunikationsarchitektur / *Zwischenergebnisse* zur Verfügung.

Die Vorschläge „**XML-Eingangsprotokoll-1-1-0_20060407.pdf**“ sowie „**XML-Baukasten-1-0-0_20060407.pdf**“ sollen zur Empfehlung erhoben werden.

Es wird daher ersucht, den Vorschlag im „**Empfehlungsverfahren**“ den Ländern, dem Bund sowie dem Städtebund und dem Gemeindebund zur Abgabe einer allfälligen Stellungnahme bis zum **Dienstag, 2. Mai 2006** zu übermitteln.

Ansprechpartner für allfällige Rückfragen:

Dipl.Ing. Peter Reichstädter

Bundeskanzleramt Abteilung I/11, Ballhausplatz 1, A-1014 Wien,

Tel.: +43 1 53115 7477, E-Mail: peter.reichstaedter@bka.gv.at

14.04.2006

Für den Bundeskanzler:

KUSTOR